

NOTVERFAHREN DYNAMIC WT9 Turbo Tow

3.4.1 TRIEBWERKSBRAND BEIM ANLASSEN AM BODEN

Brandhahn	ZU
Gashebel	VOLLGAS
Zündung	BEIDE ! AUS
Batterie-/Hauptschalter	AUS
Flugzeug sofort verlassen	

3.4.2 TRIEBWERKSBRAND IM FLUG

Brandhahn	ZU
Gashebel	VOLLGAS
Geschwindigkeit (event.Slippen-Sicht, Feuer erlöschen)	120 KMH / 65KIAS
Klappen	EIN
Zündung	BEIDE ! AUS
Batterie-/Hauptschalter	AUS
Notlandung mit stehendem Triebwerk durchführen	NOTLANDUNG siehe 3.6.1
Flugzeug verlassen	

3.4.3 KABINENBRAND

Feuerquelle	LOKALISIEREN
Zündung	BEIDE ! AUS
Batterie-/Hauptschalter	AUS
Besatzung am Boden	Flugzeug verlassen
Besatzung im Flug	NOTLANDUNG siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN
Feuer löschen	mit allen verfügbaren Mitteln

3.6.3 LANDUNG MIT EINEM DEFEKTEN REIFEN

Endanflug Klappen	LDG
Auf Seite des unbeschädigten Reifens auf der Piste aufsetzen	
Fläche auf die Seite des unbeschädigten Reifens hängen lassen	
Beim Ausrollen Querruderausschlag voll auf Seite des unbeschädigten Reifens	

3.7 TRUDELN BEENDEN

Gashebel	LEERLAUF
Querruder	NEUTRAL
Höhenruder	neutral oder leicht drücken
Seitenruder	VOLL gegen Trudelrichtung
Höhenruder	VORSICHTIG ziehen(Vnel!)

3.8 AUSFALL STEUERUNG

Höhenruder	MOTORLEISTUNG, TRIMMUNG
Querruder	SEITENRUDER
Seitenruder	QUERRUDER

Diese Checkliste ersetzt nicht das Flughandbuch!!!
Immer letztgültiges Aircraft Manual verwenden!!

NOTVERFAHREN DYNAMIC WT9 Turbo Tow

3.2.1 TRIEBWERKSAUSFALL WÄHREND DES STARTLAUFS

Gashebel	LEERLAUF
Zündung	BEIDE ! AUS
Bremsen	VOLL, RICHTUNG HALTEN

3.2.2 TRIEBWERKSAUSFALL UNTER 200 FT AGL

Piste lange genug	NORMALE LDG, OHNE LEISTUNG
Piste nicht lange genug	NOTLANDUNG siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN

3.2.3 A TRIEBWERKSAUSFALL UNTER 500 FT AGL

Ungenügend Flughöhe	NOTLANDUNG siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN
---------------------	---

3.2.3 B TRIEBWERKSAUSFALL ÜBER 500 FT AGL

Geschwindigkeit	120 KMH / 65KIAS
Notlandefeld suchen, Fahrt u.Windrichtung beachten, Hangaufwärts landen	
Notlandung durchführen	NOTLANDUNG siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN

3.2.4 TRIEBWERKSAUSFALL IM FLUG

Wiederanlassversuch	laut Wiederanlassverfahren 3.3
Anlassversuch fehlgeschlagen	NOTLANDUNG siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN

3.2.5 TRIEBWERKSSTÖRUNG IM FLUG RAUH LAUFENDES TRIEBWERK, LEISTUNGSVERLUST

HAUPTSCHALTER	EIN???
Vergaservorwärmung	EIN
Elektr.Kraftstoffpumpe	EIN
Tankwahlschalter	VOLLER TANK
Keine Verbesserung > NOTLANDUNG	siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN

3.3 WIEDERANLASSEN DES AUSGEF.TRIEBWERKS

Geschwindigkeit	120 KMH / 65KIAS
Tankwahlschalter	VOLLER TANK
Choke (Motor warm)	AUS
Gashebel	1-2 CM
Zündung	BEIDE ! EIN
Starter	STARTEN
Anlassversuch erfolgreich	Drehzahl 2500 RPM für 30 SEK
Anlassversuch fehlgeschlagen	NOTLANDUNG siehe 3.6.1 DURCHFÜHREN

3.6.1 NOTLANDUNG MIT STEHENDEM TRIEBWERK

Geschwindigkeit (Klappen n. Bedarf, best glide Flaps UP)	120 KMH / 65KIAS
Brandhahn	ZU
Zündung	BEIDE ! AUS
Notruf absetzen	Transponder 7700
Batterie-/Hauptschalter	AUS

Diese Checkliste ersetzt nicht das Flughandbuch!!!
Immer letztgültiges Aircraft Manual verwenden!!

WARNUNG
UNBEDINGT VOR DEM AUSLÖSEN DES RETTUNGSSYSTEMS
MOTOR ABSTELLEN !!

3.8.3 RETTUNGSSYSTEM

Benzinpumpe	AUS
Zündung	BEIDE ! AUS
Brandhahn	ZU
Rettungssystem	AUSLÖSEN
Batterie-/Hauptschalter	AUS
Vor Erreichen des Bodens im Sitz entsprechend Aufprallrichtung abstützen	
Muskeln anspannen, Kopf nach vorne auf die Brust	
Nach dem Aufprall losschnallen und das Flugzeug wegen möglicher	
Brandgefahr sofort verlassen.	

Diese Checkliste ersetzt nicht das Flughandbuch!!!
Immer letztgültiges Aircraft Manual verwenden!!

© klaus müllner Seite 4 / 4

GESCHWINDIGKEITEN:

V s0	Stallsp.landing config. (Flaps 3)	65 kmh / 32 kts
V s1	Stallsp.clean config. (Flaps UP)	72 kmh / 37 kts
V r	Rotate	90-95 kmh / 49-51 kts
V fe	Flaps extended	140 kmh / 75 kts
V a	Maneuvering speed	165 kmh / 88 kts
V no	Normal operation speed	230 kmh / 124 kts
V ne	Never exceed speed	280 kmh / 150 kts
V x	Best angle of climb (Flaps TO)	110 kmh / 59 kts
V y	Best rate of climb (Flaps TO)	120-130 kmh / 65-70 kts
V y	Best rate of climb (Flaps UP)	130-140 kmh / 70-76 kts
	Empf. gringste Landeanflugeschw. (Flaps 2)	~ 100 kmh / 54 kts
	Max. Seitenwindkomponente	24 kts
	Geringstes Sinken / Gleitflug (Flaps UP)	3 m/s 120 kmh / 65 kts
	Gleitzahl / Bestes Gleiten (Flaps UP)	1:10 120 kmh / 65 kts

MASSEN:

Max.Abflugmasse	472,5 Kg
Leermasse	3xx,xx Kg
Zuladung/Vollgetankt	xxx/xxx Kg
Gepäck	10 Kg
Höchstzul./Sitz	120 Kg
Mindestzul./ Einsitzig nur 1 Pilot	65 Kg
Tankinhalt	2x37,5 =75 L
Ausfliegbar	2x34,5 = 69 L = 50Kg

LASTVIELFACHES:

Höchstzulässiges Vielfaches	+4-2g
-----------------------------	-------

MOTOR:

Max. Dauerdrehzahl	5500 U/min, 35 inch
Höchstdrehzahl (max. 5 Min!!)	5800 U/min, 39 inch

WIND:

Max. Seitenwindkomponente	24 kts
---------------------------	--------

KEIN KUNSTFLUG, KEINE KURVEN ÜBER 60° QUERLAGE,
TRUDELN VERBOTEN

Diese Checkliste ersetzt nicht das Flughandbuch!!!
Immer letztgültiges Aircraft Manual verwenden!!

© klaus müllner Seite 3 / 4